

# Security Awareness

Die größte Fehlerquelle, die es Kriminellen erlaubt, in Systeme einzudringen, ist der Mensch. Durch die zunehmende Digitalisierung der Krankenhäuser steigt zudem das Schutzbedürfnis der Systeme. Security Awareness Maßnahmen sorgen für ein gesteigertes Bewusstsein der Mitarbeitenden. So sollen Gefahren, die durch fahrlässiges Verhalten oder Unwissen entstehen, reduziert und damit die Cyber-Security der Gesundheitseinrichtungen gesteigert werden.

## Pain Points

- Reputationsschäden, Betriebsausfälle und Datenverluste durch Cyber-Attacken
- Regulatorien und Gesetze, die Awareness-Trainings vorschreiben
- Steigende Vernetzung der Systeme und Komplexität der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen
- Unwissenheit und Fehlverhalten der Mitarbeitenden

## Vorgehen

- 1 Verstehen der Ausgangslage der Einrichtung unter Einbezug des Kenntnisstands der Mitarbeitenden
- 2 Konzipieren der Maßnahmen und Erfassen der individuellen Bedürfnisse
- 3 Umsetzen des Awareness-Konzeptes

## Sensibilisierung der Mitarbeitenden erhöht die Cybersicherheit

Faktor „Mensch“ als größtes Sicherheitsrisiko

Awareness-Konzept



Fahrlässigkeit  
Fehlverhalten      Naivität  
Unsicherheiten      Unwissenheit



Sensibilisieren



Schulen



Verankern

## Kundennutzen



### Schaffen von Bewusstsein

Demonstration möglicher Sicherheitslücken und deren Ausnutzung durch Kriminelle



### Individualität und Skalierbarkeit

Entwicklung eines individuellen, mehrfach anwendbaren und flexibel skalierbaren Konzeptes



### Erhöhen der Cybersicherheit

Erhöhung der Cybersicherheit durch Ausschluss von Fehlverhalten der Mitarbeitenden

## Erfahrungen

### Projektleitung "Cyber Security Days"

- Konzeption und Organisation eines Awareness-Events, anwendbar für mehrere Standorte
- Entwicklung von relevanten Inhalten und geeignetem Anschauungsmaterial
- Gesamtkoordination aller anfallenden Aktivitäten und Stakeholder
- Begleitung der Veranstaltungen als Ansprechpartner für Rückfragen der Mitarbeitenden

### Projektleitung "Awarenessinitiative"

- Konzeption und Organisation mehrerer Kampagnen zur Steigerung der Awareness für 30'000 Mitarbeitende
- Gesamtkoordination der Stakeholder
- Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung der Kampagnen und des Schulungsmaterials unter Einbezug von u.a. eLearning, Workshops, Events, Newsletter und Drucksachen

## Kontakt



**Julia Root**  
Tel.: +41 43 8887415  
julia.root@detecon.com